

GEFA Familienheim Wohnungsunternehmen GmbH. Saarbrücken H.R.

Nr. des Plans	
---------------	--



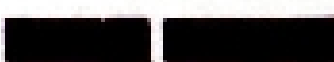
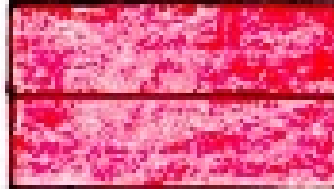











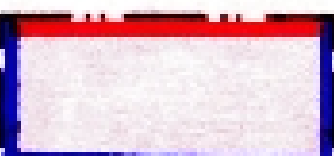












Gemeinde von	SAARLOUIS				
Benennung	KRIBET				
Lage	NEUFORWEILER				
Anzahl d. Grundstücke	GMF 143 Stadt 18	Type		Dichte pro Ha.	
Anzahl d. Garagen	GMF 143 Stadt 30	Parkplätze	17 öffentl. 18 privat		
Vermessungsg.	E. SCHORR				
Gelände fläche					
Plan erstellt am	7.3.72				
Durch	A-DOGIMONT				

Plan geändert	Art der Änderung	
durch		

Maßstab	1:500
---------	-------

ERLAUTERUNG

EXPLICATIONS

	Gemeinschafts fernsehanenne
	Garagein Höhe Erdgeschoß
	Geltungsbereich
	Geplante Gebäude
	Geplante Garagen
	Bestehende Grundstücksgrenze
	Geplante Grundstücksgrenze
	Verkehrsflächen
	Öffentl. Fußwege
	Straßenbegrenzungslinie
I	Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze
II	Zahl der Vollgeschosse Zwingend
WR	Reines Wohngebiet
WA	Allgemeines Wohngebiet
	Baulinie
	Baugrenze
Q22	Grundflächenzahl
0,41	Geschossflächenzahl
	nur Einzelhäuser zulässig
	nur Doppelhäuser zulässig
	Hausgruppen in geschlossener Bauweise
	überbaubare Grundstücksfläche
	Satteldach
F	Flachdach
	Entwässerungsrichtung R = Regenwasser S = Schmutzwasser
L	Läden
Ga	Garagen
GGa	Gemeinschaftsgaragen
GSt	Gemeinschaftsstellplätze
	Kellergarage
P	Öffentl. Parkflächen
	Trafo-station
	öffentl. Grünflächen
	private Grünflächen
	Kinderspielplätze
	Bindung für die Anpflanzung von Sträuchern
	Flächen für die Landwirtschaft
	Nutzungsgrenze
	Gasleitung gepl.
	Schutzstreifen
Q0,4	Gasübergabe - Station

Antenne de télévision collective
Garage niveau rez-de-chaussee
Limite de terrain
Bâtiments programmés
Garages programmés
Limites parcellaires existantes
Limites parcellaires programmées
Surfaces routières
Piétonniers publics
Ligne de delimitation des routes (bordure)
Nombre des étages (Plafond)
Nombre des étages (Obligatoire)
Zone d'habitation (Que des maisons)
Zone d'habitation (Maisons et autres bâtiments p.e. ma.)

Superficie Rez-de-Chaussee (Coeff)
Superficie Etage (Coeff)

Groüpes de maisons
Construction fermée
Toit en batiere
Toit plat

Direction de la canalisation

Magasins

Garages

Zone de garage

Zone de parkings

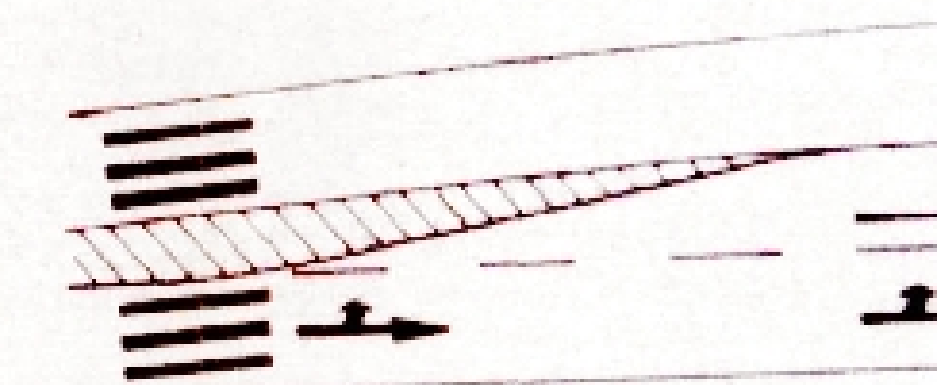
Garage sous-sol

Parkings publics

Station de transformation

Surfaces vertes

Terrain de jeu d'enfant



Limite de construction de commerce

Arrivée réseau gaz

Bande de protection du gaz

Station de réglage de gaz

Bestimmung der zu errichtenden Häuser

107 CAMERICA ST V nummer 1-2-5-7-9 ÷ 11-15 ÷ 18-20-21-23-24-
26 ÷ 29-31 ÷ 36-38 ÷ 40-43-45-47-48-
50-52-54-56-58-60 ÷ 83-85-87 ÷ 90-
93 ÷ 98-100 ÷ 106-108 ÷ 121-123-125-127-
129 ÷ 131-133-135-137 ÷ 142-

36 CAMERICA ST VI nummer 3-4-6-8-12-13-14-19-22-25-30-37-41-
42-44-46-49-51-53-55-57-59-84-86-91-92-99-
107-122-124-126-128-132-134-136-143-

Modell 15-16-20-21-28-29-43-45-48-50-52-54-60 ÷ 83- 101 ÷ 104-108-109-112 ÷ 115- Kellergarage
--

24 Modell typ V umwandelbar in typ VI
nummer 9-10-32-33-34-35-38-39-89-90-94-95-
96-97-117-118-119-120-130-131-138-139-140-141-

6 Modell typ V umwandelbar in typ VII
nummer 65-68-75-76-101-115-

9 Modell typ VI umwandelbar in typ VII
nummer 12-22-25-30-41-92-107-122-143-

BEBAUUNGSPLAN (SATZUNG)

für das Gebiet "Kribet" in Saarlouis-Neuforweiler
in den Gemarkungen Neuforweiler Flur 4 und
Lisdorf Flur 11

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I.S. 341) gemäss § 2 (1) dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates am 17.5.1971 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch GMF.

Festsetzung gemäss § 9 (1 und 5) des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsbereich	Siehe Plan
2. Art der baulichen Nutzung	Es gilt die Baunutzungsverordnung (BaunVO) 1968 (BGBl. I.S. 1237)
2.1. Baugebiet	Reines Wohngebiet gemäss § 3 BaunVO
2.1.1. zulässige Anlagen	gemäss § 3 (2) BaunVO, zulässig sind Wohngebäude
2.1.2. ausnahmsweise zulässige Anlagen	<u>keine</u>
2.2. Baugebiet	Allgemeines Wohngebiet gemäss § 4 BaunVO
2.2.1. zulässige Anlagen	Gemäss § 4 (2) BaunVO, zulässig sind: 1. Wohngebäude, 2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe, 3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
2.2.2. ausnahmsweise zulässige Anlagen	<u>keine</u>
3. Mass der baulichen Nutzung	Es gilt die BaunVO 1968 (BGBl. I.S. 1237)
3.1. Zahl der Vollgeschosse	siehe Plan
3.2. Grundflächenzahl	siehe Plan
3.3. Geschossflächenzahl	siehe Plan
3.4. Baumassenzahl	entfällt
3.5. Grundflächen der baulichen Anlagen	entfällt
4. Bauweise	siehe Plan
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	siehe Plan, jedoch sind im Gebiet der off. Bauweise innerhalb der Grenzabstände nur die in der LBO § 7 (7) genannten baul. Anlagen (Garagen usw.) zulässig
6. Stellung der baulichen Anlagen	siehe Plan
7. Mindestgrösse der Baugrundstücke	entfällt
8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Mass von OK Strassenkrone Mitte Haus bis OK Erdgeschoss-fussboden)	nach besond. Einweisung
9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihre Einfahrten auf den Baugrundstücken	siehe Plan
10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihre Einfahrten auf den Baugrundstücken	siehe Plan, innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und ausserhalb nur neben den Einfahrten auf den Baugrundstücken zulässig
11. Baugrundstücken für den Gemeinbedarf	entfällt
12. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen	gesamt Geltungsbereich, die Grundstücke von 1 bis 143 sind nur mit den im Plan angegeben u. bezeichneten Typen bebaubar
13. Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist	entfällt
14. Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	siehe Plan
15. Verkehrsflächen	siehe Plan Der Bau der hier geplanten Strassen und sonstigen Verkehrsflächen wird im Sinne des § 6 (6) S.Str.G. unanfechtbar angeordnet.
16. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen	nach besonderem Strassenprojekt
17. Versorgungsflächen	siehe Plan
18. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen	entfällt
19. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen	entfällt
20. Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badeplätze, Friedhöfe	siehe Plan
21. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen	Soweit Böschungen infolge Abgrabungen oder Aufschüttungen durch den Strassenbau auf bzw. an den Grundstücken entstehen, bleiben sie Eigentum der Anlieger. Die Böschungen richten sich nach dem späteren besonderen Strassenprojekt.
22. Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft	siehe Plan
23. Mit Gen-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschliessungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	siehe Plan
24. Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen	siehe Plan
25. Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind	entfällt
26. Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung	entfällt
27. Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern	siehe Plan
28. Bindungen für Bepflanzung und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern	siehe Plan

- | | |
|---|----------|
| 1. Flächen, bei deren Bebauung besonders bauliche Vorkehrungen erforderlich sind | entfällt |
| 2. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmassnahmen gegen Naturgefahren erforderlich sind | entfällt |
| 3. Flächen, unter denen der Bergbau umgeht | entfällt |
| 4. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind | entfällt |

Aufnahme von Festsetzungen

Über die äussere Gestaltung der baulichen Anlagen und Grund des § 9 (2) BBauG in Verbindung mit der zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (Abl. S. 293)

- | | |
|---------|-------|
| 1. | |
| 2. | |
| 3. | |

Der Bebauungsplan hat gemäss § 2 (6) BBauG ausgelegen vom ..1. Aug. 1972..... bis ..1. Sept. 1972.....
Der Bebauungsplan wurde gemäss § 10 BBauG als Satzung des Stadtrates am ..13. Okt. 1972..... beschlossen.



Saarlouis, den ..7. November 1972.....

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäss § 11 BBauG genehmigt.

2. JAN. 1973

Saarbrücken, den

SAARLAND
Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -
12 A-74903/72
Re 170.

Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -
Diplom-Ingenieur

Die öffentliche Auslegung gemäss § 12 BBauG wurde am ..20. Januar 1973..... ortsüblich bekanntgemacht.

Saarlouis, den ..28. Februar 1973.....

Der Bürgermeister

AUFGESTELLT :

CAMBRAI DEN ..12.6.72.....

GEFA

Familienheim - Wohnungsunternehmen
GmbH
66 Saarbrücken
Am Homburg 3 - Tel. 40203

BETR.: **Beb.-Plan für das Gebiet "Kribet"**
PROJEKT: **In SIs - Neuforweiler DE GROUPE MAISON FAMILIALE**

Vermerke, Dat	M 1.500	Reg.
bearbeitet:	Saarlouis, den ..11.11.72.....	
gezeichnet: ..14.4.72.....	Stadt. Tiefbauamt / Stadtplanung	
berichtigt:		
		Stadtoberbaurat